

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 präsentieren zu können.

2018 erzielten wir Einnahmen von knapp 89.000 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 57.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2018 für unsere Projekte in Burundi. Im Zentrum unserer Aktivitäten standen dabei die Renovierung der Schule in Giharo, die Ausstattung der Schule in Rumeza mit PCs sowie die Unterstützung der Bildungseinrichtungen im Ort Kivoga, wo wir drei Klassenräume für die Grundschule fertiggestellt haben. Dort wird auch ein Großteil unserer Ende 2018 verfügbaren Mittel für den schon begonnenen Ausbau des Oberstufeninternats Verwendung finden.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2018 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.927 Euro, was 3,3 Prozent des Jahresumsatzes 2018 entspricht.

Auch 2018 wurde wieder ein Teil (insgesamt 3.325 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2017 und 2018 sowie eine Aufschlüsselung der 2018 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Thomas Rudolf  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2018

### Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2018

Zum Vergleich 2017

	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>		
aus Mitgliedsbeiträgen	24.414	24.186
aus Spenden	59.026	45.963
aus Fördergeldern	5.259	8.599
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>88.699</b>	<b>78.748</b>
<b>Ausgaben</b>		
Projektgelder*	57.487	25.665
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Spesen Projektreise, Minijob Deutschland (finan- ziert aus Rücklagen, s.u.)	10.068	8.345
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>67.555</b>	<b>34.010</b>
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	21.144	44.738
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	130.683	85.945
<b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2018</b>	<b>151.827</b>	<b>130.683</b>
<b>Abzüge</b>		
Rücklagen 2018**	6.411	6.297
Rücklagen Vorjahre	3.532	4.368
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.141	-7.143
<b>Verfügbare Mittel per 31.12.2018</b>	<b>149.025</b>	<b>127.161</b>

### Sonstige Zuwendungen

Aufwandsspenden\*\*\* und Forderungsverzicht  
Nichtmitglieder

3.325

592

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

Giharo

12.858 EUR Schulrenovierung

Rumeza

6.999 EUR PCs für Schule

Buta

1.015 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

Kivoga

3.838 EUR Betriebskosten/Renovierung Dach Internat

5.396 EUR Fertigstellung für drei Klassenräumen für die Grundschule

3.116 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium, Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule,  
Schuljahresabschluss-Studienfahrt

5.605 EUR Internatsverpflegung

11.088 EUR Internatsneubau

Sonstiges

1.192 EUR Kommission/Gebühren der Banque de la République du Burundi

1.441 EUR Rechtsanwaltsgebühren

4.939 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.